

OUTDOOR

Wanderführer

Karin Gudop



Jakobsweg

Tillyschanz – Rothenburg ob der Tauber

GPS-Tracks
zum
Download



Tipps fürs Radpilgern



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der Jakobsweg von Tillyschanz
nach Rothenburg ob der Tauber
Der Oberpfälzer Wald**

Der Bayerische Jura

Nürnberger Land

Frankenhöhe

Index

*Originelle Jakobswegmarkierung auf dem Weg nach Weihenzell,
Etappe 12*



Blick von der Burgruine Hohenburg, Etappe 6



Band 487

OutdoorHandbuch

Karin Gudop

Jakobsweg Tillyschanz – Rothenburg ob der Tauber

OutdoorHandbuch Band 487

ISBN 978-3-86686-738-3

1. Auflage 2023

Text und Fotos: Karin Gudop

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 192 Seiten mit 43 farbigen Abbildungen sowie 23 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:125.000, 18 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: St.-Jakob-Kirche in Nürnberg

Inhalt

Einleitung		8
Land und Leute		11
Die Oberpfalz		12
Mittelfranken		13
Reise-Infos von A bis Z		14
An- und Abreise		15
Ausrüstung		16
Einkaufen und Einkehren		20
Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer		20
Klima und Reisezeit		21
Landkarten und GPS		21
Markierungen		22
Notruf und Erste Hilfe		23
Öffentlicher Nahverkehr		24
Pilgerausweis und Pilgerstempel		24
Unterkunft und Verpflegung		24
Updates		25
Wegplanung		26
Der Jakobsweg von Tillyschanz nach Rothenburg ob der Tauber		27
Der Oberpfälzer Wald		28
Von Eslarn nach Tillyschanz		28
Etappe 1: Tillyschanz – Wildstein	19,1 km	29
Etappe 2: Wildstein – Guteneck	19,4 km	37
Etappe 3: Guteneck – Hohenirlach	17,1 km	46
Etappe 4: Hohenirlach – Schwandorf	13,5 km	53
Der Bayerische Jura		61
Etappe 5: Schwandorf – Ensdorf	15,6 km	61
Etappe 6: Ensdorf – Hohenburg	17,4 km	68
Etappe 7: Hohenburg – Kastl	13,5 km	76
Etappe 8: Kastl – Sindlbach	23,1 km	82

Nürnberger Land		90
Etappe 9: Sindlbach – Feucht	22,1 km	90
Etappe 10: Feucht – Stein	21,4 km	103
<i>Alternativroute 10A:</i>		
<i>Feucht – Schwabach – Heilsbronn</i>	44,9 km	118
<i>Alternativroute 10B:</i>		
<i>Feucht – Nürnberg, St. Jakob – Stein</i>	31,8 km	131
Frankenhöhe		142
Etappe 11: Stein – Heilsbronn	26,5 km	142
Etappe 12: Heilsbronn – Weißenzell	14,5 km	158
Etappe 13: Weißenzell – Colmburg	24,6 km	166
Etappe 14: Colmburg – Rothenburg ob der Tauber	24,2 km	178
Index		190



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



Reise-Infos von A bis Z

Torturm der ehemaligen Wehranlage von Roßtal mit der im Hintergrund sichtbaren Kirche, Etappe 11

An- und Abreise

Verkehrsverbindungen

Sofern man nicht als Wanderin oder Wanderer von Prag kommt, ist für die Anreise nach Tillyschanz zu beachten, dass dieser zu Eslarn gehörende, 5 km entfernte Grenzweiler nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, sondern nur mit dem Taxi oder zu Fuß. Es steht Ihnen natürlich frei zu entscheiden, auf diese ersten 5 km zu verzichten um direkt von Eslarn zu starten.

Eslarn erreicht man vom Bahnhof Weiden i. d. OPf. nur mit dem Bus, der in etwa stündlich verkehrt.

Mit der Bahn

Für die Anreise über Nürnberg Hbf. oder München Hbf. bieten sich mindestens stündlich Zugverbindungen nach Weiden in der Oberpfalz an. Zu diesen beiden Metropolen gibt es Verbindungen aus allen Teilen Deutschlands sowie von den großen europäischen Städten.

Für die Rückreise mit der Bahn, z. B. von Rothenburg o. d. T., bestehen Zugverbindungen, die Sie mit mindestens einmaligem Umsteigen und innerhalb von ca. 1 ½ Std. wieder nach Nürnberg zurückbringen und mehrmals täglich verkehren. Von dort haben Sie wieder Anschluss zu allen deutschen Großstädten.

Die An- und Rückreise mit der Bahn bietet ganz sicher die umweltfreundlichste Alternative im Vergleich zu dem Flugzeug oder dem Auto.

Auch wenn Sie nur tageweise pilgern, gibt es ein paar Möglichkeiten, mit der Bahn zu Ihrem Startpunkt zurückzukehren, da Orte wie Schwandorf, Feucht, Reichelsdorf (S-Bahn nach Nürnberg), Nürnberg, Schwabach, Roßtal, Heilsbronn, Rothenburg o. d. T. ans deutsche Bahnnetz angeschlossen sind. Bei den einzelnen Etappen finden Sie bei den Orten das Symbol , wenn eine Zugverbindung vorhanden ist.

Auskünfte über Zugverbindungen (und auch Busverbindungen) erhalten Sie auf der Seite  www.bahn.de.

Mit dem Bus

Eine günstige Alternative zu Bahn und Auto stellen die Busverbindungen dar. Der ZOB in Nürnberg befindet sich nur rund 200 m vom Hauptbahnhof entfernt und dient als Bushaltestelle für nationale und internationale Fernbusse. Auch Schwandorf, Schwabach und Rothenburg o. d. T. werden von Fernbussen angefahren.



ZOB Nürnberg – Zentraler Omnibusbahnhof, Willy-Brandt-Platz, 90402 Nürnberg

Die verschiedenen Busanbieter sind unter folgender Adresse verlinkt:



www.fernbusse.de/fernbus-anbieter

Falls Sie nur einzelne Etappen erwandern oder radeln wollen, beachten Sie jedoch, dass die Nahverkehrsbusse die kleineren Ortschaften manchmal nur im Rahmen des Schülerverkehrs, also nicht während der Ferien oder nur ein- bis zweimal täglich, anfahren. Am Samstag und Sonntag verkehren zudem viele Buslinien überhaupt nicht.

Mit dem Auto

Falls Sie mit dem Auto anreisen möchten, bieten sich Verbindungen von Nürnberg über die A6 bis zur Ausfahrt Vohenstrauß und weiter über die St2155 nach Eslarn.

Von Norden und Süden kommend fahren Sie auf der A93 bis zum Kreuz Oberpfälzer Wald und dort weiter auf der A6 wie zuvor beschrieben.

Vor Ihrer Abreise sollten Sie sich bei Ihren Gastgeberinnen und Gastgebern in Eslarn erkundigen, ob Sie dort Ihr Fahrzeug für die Dauer Ihrer Pilgerreise abstellen können.

Mit dem Flugzeug

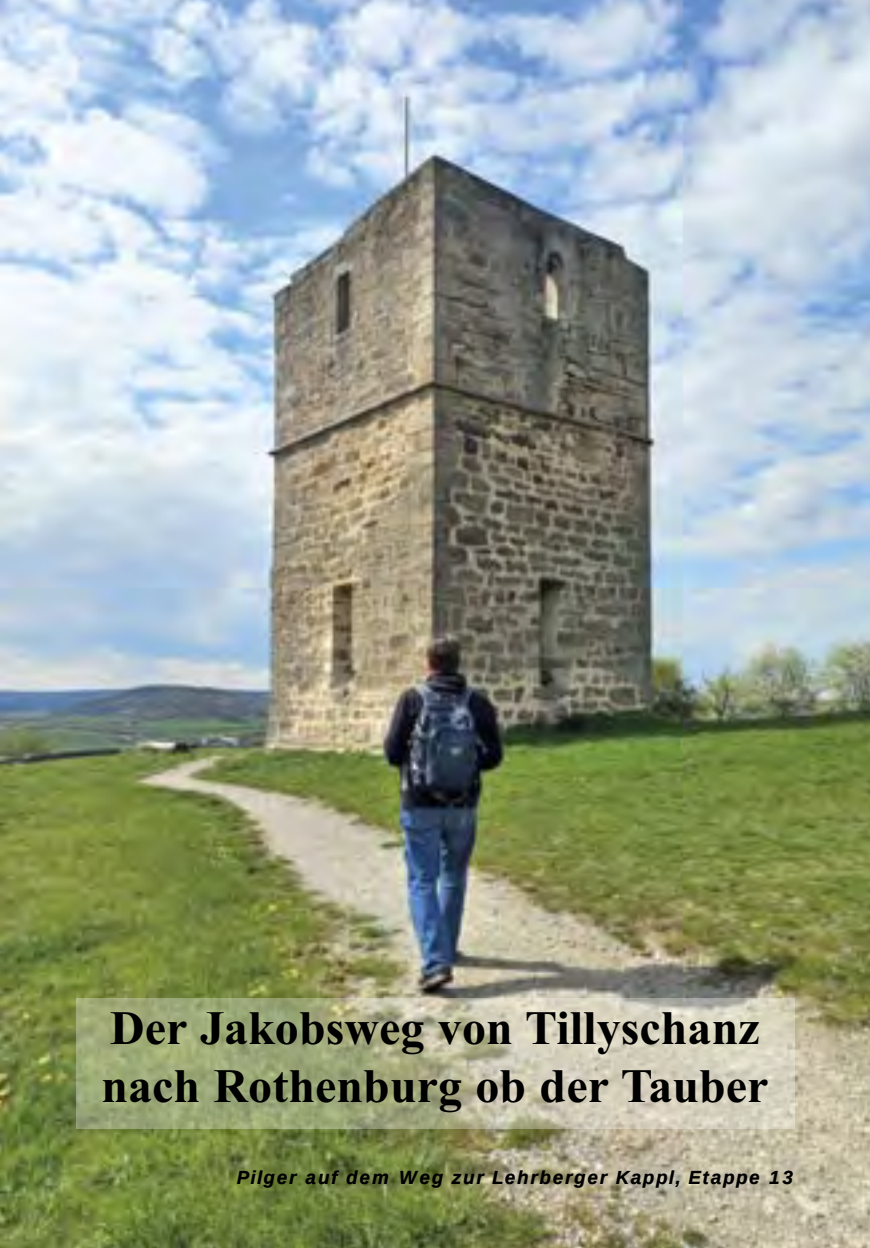
Der nächstgelegene Flughafen befindet sich im Norden von Nürnberg und bietet Verbindungen zu vielen größeren Städten in Deutschland und Europa. Die U-Bahn-Linie U2 verbindet den Flughafen mit dem Hauptbahnhof Nürnberg sowie mit der gesamten Nürnberger Innenstadt.

Aber auch München eignet sich als Flughafen, da hier eine Zugverbindung über Freising nach Regensburg mit dortigem Umstieg nach Weiden besteht.

Ausrüstung

Um Ihren Jakobsweg auch körperlich zu genießen, empfehle ich Ihnen, Ihr Augenmerk insbesondere auf die Schuhe und den Rucksack zu legen. Ob Ihre bevorzugten Schuhe eher Turnschuhe oder festere, höhere Bergschuhe sind, spielt keine Rolle, wenn Sie in diesen Schuhen über mehrere Stunden schmerzfrei laufen können. Falls Sie im Weitwandern noch nicht erfahren sind und nicht wissen, welcher Schuh sich am besten eignet, empfehle ich Ihnen einen leichten, halbhohen Trekkingschuh mit einer guten biegsamen Sohle der Kategorie A/B oder B.

Der Rucksack, ca. 40 l bis 50 l Fassungsvermögen, sollte auf Ihre Rückenlänge abgestimmt sein und Ihnen ein gutes Tragegefühl vermitteln. Lassen Sie sich in einem Sportfachgeschäft dazu beraten und probieren Sie den Rucksack dort



Der Jakobsweg von Tillyschanz nach Rothenburg ob der Tauber

Pilger auf dem Weg zur Lehrberger Kappl, Etappe 13

Eisendorf zum Schutz gegen Einfälle aus Böhmen erstellt, aber zunächst nicht benötigt. Erst 1621 wurden die Grenzbefestigungen auf Betreiben des kaiserlichen Feldherrn Tilly (1559-1632) umgebaut.

☺👉 Vom **P** Parkplatz auf deutscher Seite führen Trampelspuren zu den Resten dieser Bodenschanze, die direkt an der Grenze zur Tschechischen Republik liegt.

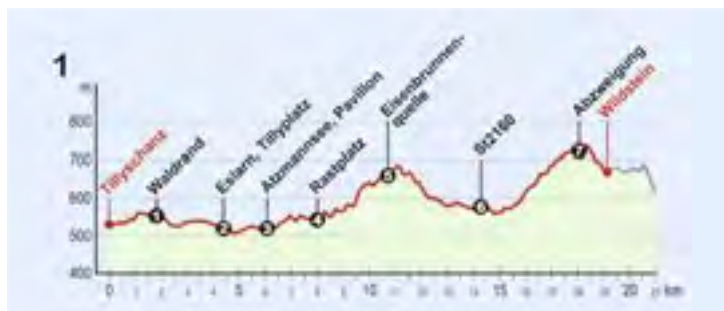
Etappe 1: Tillyschanz – Wildstein

🌀 19,1 km, ⌚ 5 Std. 40 Min., ⬆️ 378, ⬇️ 223, ⬆️ 508-731 m

0,0 km	↑ 530 m	Tillyschanz ☞
1,7 km	↑ 547 m	Gabelung Waldrand
4,4 km	↑ 518 m	Eslarn, Tillyplatz (Denkmal) 🏰 🚲 ✂️ ☕ 🛒 🏦 🦉 🏊 🏹 🚋
6,1 km	↑ 520 m	Eslarn, Atzmannsee (Pavillon) 🪑 📺 🌊
8,0 km	↑ 539 m	Waldrand, Picknickplatz ⚔️
10,7 km	↑ 654 m	Eisenbrunnenquelle
14,4 km	↑ 577 m	Querung Staatsstraße 2160
18,1 km	↑ 729 m	Abzweig nach Wildstein
19,1 km	↑ 675 m	Wildstein 🚲 ✂️ 🚋

Der Jakobsweg führt Sie hinter Tillyschanz ein Stück durch den Wald und verläuft dann durch eine wunderschöne hügelige Felder- und Wiesenlandschaft. Unterwegs begegnen Ihnen die typischen kleinen, romantischen Weiher, die die Oberpfalz in großer Anzahl zu bieten hat. Sie wandern durch den kleinen Erholungsort Markt Eslarn, wo Sie am Ortsende auf einen kleinen Badensee treffen. Nun geht es weiter über die bewaldeten Hügel bis nach Wildstein. Auf dem benachbarten, 744 m hohen Wildenstein, der von einer Burgruine und einem Gipfelkreuz gekrönt wird, genießen Sie bei einem kleinen Abstecher herrliche Ausblicke über die Oberpfälzer Waldbuckel.

Der Jakobsweg beginnt direkt am Grenzübergang in Tillyschanz und schließt an den von Prag kommenden Jakobsweg an. Sie gehen über den **P** Parkplatz auf deutscher Seite und kurz danach folgt die Abzweigung eines Fahrweges mit der Muschelmarkierung (weiße Muschel auf blauem Untergrund) rechts in den Wald hinein. Sofort danach biegen Sie links auf einen schmalen Pfad ein, der Sie in den Wald führt. Sie folgen der Muschelmarkierung für ca. 1,5 km durch den Mischwald bis zu einer Gabelung am Waldrand **1**.



Linie 6291 nach Weiden, von dort gibt es Zugverbindungen zu den größeren bayerischen Städten.



Taxi Ach, Lerchenstraße 1, 92693 Eslarn, ☎ 096 53/12 67, 📞 01 70/187 48 48,

📧 mietautoach@t-online.de

✚ Sehenswert ist die weithin sichtbare **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt** von 1682 mit ihrem imposanten Zwiebelturm. Aus dem 18. Jh. stammt die Madonna, die den Chorbogen zwischen Kirchenschiff und Altarraum schmückt. 1967 erfolgte eine Renovierung der Pfarrkirche und ein neuer frei stehender Altarstein wurde in die Mitte des Presbyteriums gerückt. An der Stirnseite befindet sich der reich vergoldete Akanthusaltar mit den herrlichen Seitenaltären. Der Altar stellt eine fantasievolle Verschmelzung von Baum und Monstranz dar.

Eslarn ist ein reizvoll gelegener Erholungsort, der vom Oberpfälzer Wald umgeben wird. Der Ort wurde im Jahre 1240 erstmals urkundlich erwähnt und wechselte im Laufe der Jahrhunderte häufig seine Besitzer. Eslarn bestand um die Mitte des 13. Jh. aus elf Höfen und einer Mühle sowie elf Wohnhäusern. In den ersten 500 Jahren nach der Gründung des Dorfes gab es hier keine Schule. Ein Schlosskaplan unterrichtete damals die Kinder, allerdings nur die der Hofmarksherren und reichen Grundbesitzer.

Ruheplatz unter einer Kiefer bei Eslarn



Index



Pilgerskulptur am Eingang der St.-Jakobs-Kirche, Etappe 14

A

Allersburg	76
Altdorf	95
Altendorf	44, 49
Altenthann	97
Ausrüstung	16

B

Binzwangen	179
Bonnhof	155
Bräunertshof	88
Buhlsbach	170
Bürglein	153

C/D

Charlottenhof	55
Colmberg	176
Dormitz	115
Dornberg	65

E

Egelsheim	72
Einkaufen	20
Einkehren	20
Ensdorf	66
Enzelsberg	44
Erste Hilfe	23
Eslarn	30
Ettmannsdorf	61

F

Fahrrad	20
Fernabrünst	152
Feucht	100
Finkenbrunn	108
Forst	162
Fuchsberg	41

G

Galching	70
Gnadenberg	92
GPS	21
Großhaslach	159
Grünsberg	96
Guteneck	45

H

Häslabronn	174
Heilsbronn	103, 156
Hohenburg	71, 74
Hohenirlach	52
Hollerschlag	50

K

Kalvarienberg	82
Kastl	79
Klima	21
Kornburg	121
Kottensdorf	127
Krandorf	51
Kühried	40

L

Landkarten	21
Langenthal	88
Lauterach	78
Lauterachtal	73
Lehrberg	171
Lehrberger Kappl	171
Limbach	123
Lohhof	114

M

Markierungen	22
Markt Wendelstein	107

Mittelfranken	13	Rottendorf	43
Mitterauerbach	50	Rummelsberg	99
Murchtal	43		

S

N		Schirmdorf	48
Nattershofen	85	Schwabach	95, 103, 124
Naturpark Frankenhöhe	166	Schwandorf	53, 59
Neukirchen	63	Schwarzenbruck	99
Neumarkt	95	Schwarzenfeld	52
Neuses	122	Sindlbach	88
Notruf	23	Stein	115
Nürnberg	134	Steinmarterl	44
		Stettberg	181

O/P

Oberhegenau	178	T/U	
Oberkatzbach	45	Thanheim	65
Oberölsbach	92	Tillyschanz	28, 30
Oberpfalz	12	Trautmannshofen	86
Oberpfälzer Seenland	54	Unterbüchlein	145
Oberpfälzer Seenplatte	51	Unterkatzbach	47
Oberweihersbuch	144	Unterkonhof	49
Pilgerausweis	24	Unterkunft	24
Pilgerstempel	24	Updates	25
Pillenreuth	108		
Prackenfels	95	V/W/Z	

R

Raffach	51	Voggendorf	43
Ransbach	78	Wachsenberg	183
Rasch	94	Wegplanung	26
Reckersdorf	161	Weihenzell	163
Reichelsdorf	113	Weitersdorf	146
Reisezeit	21	Wendsdorf	152
Rieden	70	Wernsbach	169
Rohr	128	Wildstein	36
Roßtal	148	Willhof	48
Röthenbach bei St. Wolfgang	105	Winbuch	70
Rothenburg ob der Tauber	185	Worzeldorf	103, 119
		Wundsheim	51
		Zellrüglingen	165